



CES 2020: HELLA geht Entwicklungspartnerschaft mit Start-up für leistungsstarke Radarsoftware ein

- **Kooperation mit US-amerikanischem Start-up Oculii zur Entwicklung neuer Radartechnologien für assistiertes und automatisiertes Fahren**
- **Markteinführung für 2023 geplant**

Lippstadt/Las Vegas, 6. Januar 2020. Anlässlich der CES 2020 in Las Vegas haben der Licht- und Elektronikexperte HELLA und das US-amerikanische Start-up Oculii eine strategische Partnerschaft bekannt gegeben. Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung leistungsstarker, skalierbarer Radarlösungen, die sowohl die Anforderungen für assistiertes als auch für automatisiertes Fahren erfüllen. Im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft werden beide Unternehmen ihr komplementäres Know-how sowie ihre jeweilige Technologieexpertise kombinieren. Bestandteil der Kooperation ist darüber hinaus eine strategische Beteiligung an Oculii, die durch den im Silicon Valley ansässigen Venture Capital-Arm HELLA Ventures getätigt worden ist.

Als einer der weltweit führenden Anbieter automobiler Radarsensorik wird HELLA insbesondere die ausgeprägte Expertise und langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Industrialisierung von Radarsensoren in die Zusammenarbeit einbringen. Mit der von Oculii entwickelten Virtual Aperture Imaging Software lässt sich die Leistungsfähigkeit der Radarsensoren weiter steigern, indem Genauigkeit, Reichweite und Informationsgüte kosteneffizient erhöht werden. Im Rahmen der Kooperation soll vor allem die Softwaretechnologie von Oculii in die 77 GHz Radarplattform von HELLA integriert werden. Resultate der Entwicklungspartnerschaft sollen voraussichtlich 2023 in Serie gehen.

„Aufgrund der starken Marktposition ist HELLA für uns ein idealer strategischer Partner. Zum einen können wir dadurch unsere Softwaretechnologie im Automotive-Bereich erfolgreich auf die Straße bringen, zum anderen werden wir zusammen mit HELLA die Radarsensorik von morgen auf ein ganz neues Level heben können“, sagt Dr. Steven Hong, CEO von Oculii. „Denn durch die Kombination des spezifischen Know-hows von



HELLA und Oculii werden wir gemeinsam in der Lage sein, Kunden leistungsstarke Radarlösungen anzubieten, mit denen wir die Anforderungen für alle Entwicklungsstufen des autonomen Fahrens berücksichtigen können.“

Frank Petznick, der als Mitglied der Geschäftsleitung Elektronik bei HELLA das globale Product Center Automated Driving verantwortet, ergänzt: „Wir haben eine mehr als 17 Jahre lange Erfahrung im Bereich der Radartechnologie und bereits über 30 Millionen Radarsensoren produziert. Diese Position wollen wir kontinuierlich ausbauen. So wird in wenigen Monaten unsere neueste Radartechnologie auf 77 GHz Basis auf den Markt kommen. Durch die Zusammenarbeit mit Oculii werden wir die Leistungsfähigkeit unserer Radarproduktfamilie weiter steigern und auf diese Weise grundlegende Fahrerassistenzfunktionen sowie den Trend zum automatisierten Fahren nachhaltig unterstützen.“

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: HELLA ist ein börsennotiertes, global aufgestelltes Familienunternehmen mit über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Mit einem Umsatz von 7,0 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2018/2019 sowie 39.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt HELLA zu den führenden Automobilzulieferern. Spezialisiert auf innovative Lichtsysteme und Fahrzeugelektronik ist HELLA seit mehr als hundert Jahren ein wichtiger Partner der Automobilindustrie sowie des Aftermarket. Darüber hinaus entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA im Segment Special Applications Licht- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com